



unw extra

für Mitglieder und Freunde

Aktuelle Informationen

Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V.

Ulmer Initiativkreis nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung e.V.

Blaubeurerstraße 86
89077 Ulm
0731 3885940
info@unw-ulm.de
www.unw-ulm.de
V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Marian Kazda

02.11.2009
Ausgabe Nr. 03/09

Termine:

4. November 2009

unw-Mittwochsgespräch

mit Dr. Christian Lingenfelder,
Fluoron GmbH

Thema: Facetten der Nachhaltig-
keit am Beispiel eines „KMU“
im Bräustüble, Ulm, Magirus-
straße 44, 19.00 Uhr

20./21. November 2009

**unw-Strategiediskussion im
Kloster Roggenburg**
(bitte Programm bei der Ge-
schäftsstelle anfordern)

20. Januar 2010

unw-Mittwochsgespräch mit
Elisabeth Maeser, Handwerks-
kammer Ulm u. Werner Kühl,
IHK Ulm

Thema: Energieeinsparpro-
gramme
im Bräustüble, Ulm, Magirus-
straße 44, 19.00 Uhr

24. Februar 2010

unw-Mittwochsgespräch mit
Siegfried Wucher, Fachverband
Biogas e.V. Thema: Teller
oder Tank - Ernährung oder Bio-
Energie
im Bräustüble, Ulm, Magirus-
straße 44, 19.00 Uhr

Neue Impulse

unw Strategiediskussion 2009 im Kloster Roggenburg

Unsere bisherigen Erfolge ha-
ben bestätigt, dass der unw die
bei seiner letzten Strategiedis-
kussion im Jahr 2005 gestellte
Aufgabe ... „aus Sicht der Un-
ternehmen, Entscheider und
Bürger zukunftsorientierte The-
men aus dem Bereich der
Nachhaltigkeit finden und mög-
lichst frühzeitig aufgreifen ...“
erfüllte.

Die Entwicklungen der Jahre
2008 und 2009 haben aufge-
zeigt, welche Probleme unsere
Wirtschaft und Gesellschaft in
den kommenden Jahren und
Jahrzehnten beschäftigen wer-
den. Der unw muss sich in die-
sen komplexen und neuartigen
Spannungsfeldern positionieren
und die Vorreiterrolle im Bereich
einer nachhaltigen Entwicklung
weiterhin innehaben. Hierzu
können aus dem laufenden EU-
Projekt sowie durch die Einbin-
dung der „Nachhaltigkeitspro-
fessur“ an der Universität Ulm
neue Impulse erwartet werden.
Wie bereits in den letzten „unw
Nachrichten“ angekündigt, findet
am 20. und 21. November 2009
im Kloster Roggenburg die dies-
jährige Strategiediskussion statt,
zu der wir alle Interessierten
herzlich einladen.

CSS – Mitarbeit an europäi- schem Forschungsprojekt

Seit Anfang des Jahres beteiligt
sich der unw am EU-For-
schungsprojekt „Civil Society for
Sustainability (EU-CSS)“. Das
Projekt hat zum Ziel, zivilgesell-
schaftliche Akteure wie den unw
mit wissenschaftlichen Metho-
den in ihrer Arbeit zu unterstüt-
zen. Es sollen dabei Ergebnisse
erarbeitet werden, die auf ande-
re Akteure übertragbar sind.
In der ersten Phase geht es da-
rum, wie der unw wahrgenom-
men wird. Fragebögen, Inter-
views und Diskussionen im
Vorstand und im Arbeitskreis
CSS im unw (AK-CSS) wurden
dafür ausgewertet.

Erste Ergebnisse

Eines wurde deutlich: die „Visi-
on“ des unw, nachhaltige Ent-
wicklung in der Ulmer Region zu
verankern, wird von allen als
wichtig erachtet. Über die „Mis-
sion“, also die Wege dorthin,
sind die Ansichten schon etwas
unterschiedlicher. Welche Aktivi-
täten sollten (wieder) aufgegrif-
fen werden, welche sollten bei-
behalten und was könnte man
an „Neuem“ anfangen? Wie
kann das Netzwerk des unw
weiter ausgebaut werden? Wel-
che tatsächliche Wirkung in
Richtung nachhaltige Entwick-
lung kann der unw erzielen?
Grundfragen, die in die Strate-
giediskussion des unw im No-
vember 2009 mit einfließen
werden. Die Mehrheit der Be-
fragten fand die Öffentlichkeits-
arbeit des unw verbesserungs-
würdig. Inzwischen arbeiten wir



diesbezüglich mit dem PR-Journalisten Stefan Loeffler zusammen, der in diesem unw extra vorgestellt wird.

Aktivitäten des AK-CSS

Gut zehn engagierte Leute haben entscheidend an der Diskussion und Interpretation der Forschungsarbeit mitgewirkt. Gemeinsam haben wir eine „strategische Landkarte“ entwickelt, auf der man verschiedene unw-Strategien einordnen kann. Darüber hinaus wurde ein Bewertungsinstrument für Umsetzungsprojekte entwickelt. Aus einer Vielzahl unterschiedlicher Ideen aus dem AK-CSS kamen vier Projektideen in die engere Auswahl zur Umsetzung im Rahmen des CSS-Projekts, die in Roggenburg diskutiert werden sollen.

Informationen unter www.project-css.eu, joa.bauer@unw-ulm.de oder unter 0711-3585-2168

Personalie

Stefan Loeffler hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des unw übernommen. Der 45-Jährige war über 15 Jahre als angestellter PR-Redakteur in einem Ulmer Pressebüro tätig und ist seit kurzem Leiter seiner eigenen PR Agentur „kawe8 – pressservice+verlag“.

Bereits seit 1985 ist der gelernte Verlagskaufmann, Journalist und Buchautor auch als freier Mitarbeiter für verschiedene Magazine und Tageszeitungen wie die Südwest Presse, das Wirtschaftsmagazin „unternehmen“, die IHK-Zeitschrift „Wirtschaft zwischen Alb und Bodensee“ sowie für die Deutsche Presseagentur dpa tätig.

Im Ulmer Initiativkreis ist Stefan Loeffler fortan für die externe als auch für die interne Kommunikation zuständig. Zu seinen Hauptaufgaben gehören unter anderem die Redaktion und der Versand von Presseinformationen, die Kontaktpflege zu den

lokalen und regionalen Medien sowie die Recherche und Erstellung der unw-Unternehmerbriefe. Zudem wird er durch regelmäßige Newsletter sämtliche unw-Mitglieder und Interessierte aktuell über die neuesten Publikationen zum Thema Nachhaltigkeit informieren.

Für Rückfragen, Anregungen oder Tipps steht Stefan Loeffler Ihnen jederzeit unter der Mobilnummer 0171 / 12 00 528 zur Verfügung.

Kontakt:

Stefan Loeffler
kawe8 pressservice+verlag
Susoweg 18
Tel.: 0731 / 380 57 39
Mobil: 0171 / 12 00 528
verlag@kawe8.de



Manchmal sind es auch Kleinigkeiten, auf die es ankommt. Der unw präsentierte sich auf dem Energietag 2009 auf dem Ulmer Münsterplatz. Auf dem Foto sieht man den Vorsitzenden des Initiativkreises, Prof. Dr. Marian Kazda, im Gespräch mit interessierten Bürgern.